

	<p>Objekt: Orangefarbener Kunststoffbottich</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 558/98-DDR</p>
--	--

Beschreibung

Der orangefarbene fast quadratische Bottich mit abgerundeten Ecken verjüngt sich nach unten leicht konisch. Sein Rand fließt an zwei Seiten jeweils zu einem Griff über, wobei die Kanten nach oben gestülpt werden, um diese zu stabilisieren und scharfe Ränder zu vermeiden.

Bottiche derselben Größe wie auch unterschiedlich große Bottiche des Sortiments können platzsparend ineinander gestapelt werden.

Der Behältersatz von Hubert Petras wurde 1979 mit dem Prädikat „Gutes Design“ ausgezeichnet.

In der Sammlung befinden sich weitere Beispiele aus dem Sortiment, so ein gelber Bottich (3049/11-DDR) sowie eine orangefarbene Wanne (V 27).

Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff (Polypropylen)
Maße: LxBxH 36 cm x 35,5 cm x 20 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer VEB Presswerk Ottendorf-Okrilla
wo Ottendorf-Okrilla

Form wann
entworfen wer Hubert Petras (1929-2010)

Schlagworte

- Behälter
- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Haushaltswaren
- Hausrat
- Kunststoff
- Plaste

Literatur

- Burg Giebichenstein – Hochschule für Kunst und Design Halle (Hrsg.) (1989): 75 Jahre Burg Giebichenstein 1915-1990. Beiträge zur Geschichte. Leipzig, S. 213
- Fachhochschule Köln/Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR (Hrsg.) (2012): Plaste. Material-Design-Geschichte. Köln, S. 40 f.
- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 195
- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 336
- Katja Böhme und Andreas Ludwig (Hrsg.) (2012): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Wien/Köln/Weimer, S. 61 und 85